Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 46

Vereinsnachrichten: Erhöhung der Bundesunterstützung für Pflegerinnenschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Tour: Die auf der vorhergehenden Tour abgehobenen Maschen werden recht gestrickt, die auf der vorhergehenden Tour gestrickten Maschen werden nun mit Faden vor der Nadel abgehoben.

Auf diese Weise wird 22 cm hoch gestrickt.

Abstechen: Es wird wie für die Fußspitze eines Strumpfes abgestochen und zwar wie folgt: 4er-Abstechen: 4 Maschen recht (die linken nicht zählen, sondern wie oben abheben), die fünfte rechte Masche fallen lassen, nächste linke Masche abheben, die gefallene Masche auf die linke Nadel nehmen, so dass zwei rechte Maschen nebeneinander sind, diese beiden rechten Maschen zusammenstricken, 4 rechte Maschen stricken, die linken wieder abheben, die fünfte rechte Masche fallen lassen usw. wie oben bis Ende der Tour. Bei der nächsten Tour vier Maschen recht stricken, die dazwischenliegenden linken Maschen wieder abheben, die 5. und 6. rechte Masche (sie liegen durch die Verschiebung der vorhergehenden Tour nebeneinander) zusammenstricken. 5 Touren gewöhnlich darüber stricken. 3er-Abstechen (gleich wie oben, aber nur 3 Maschen vor dem Abstechen stricken), 3 gewöhnliche Touren darüber, 2er-Abstechen, 2 Touren darüber, 1er-Abstechen, 1 Tour darüber, 0er-Abstechen, die übriggebliebenen Maschen mit Nadel zusammenziehen und vernähen.

Beinteil: Mit einem Spiel Nadeln Nr. 4½ weiterfahren.

An den mit ----- bezeichneten Stellen der Skizze je 22 Maschen aufnehmen (Ketten der Randmaschen, gleiches Verfahren wie Aufnehmen der Fersenmaschen bei einem Socken), so dass auf die vier Nadeln je 11 Maschen, total 44 Maschen, verteilt sind. Bis 10 cm hoch 2 links 2 rechts in Runden stricken, abketten.

Es müssen nun noch die offenen Stellen des Bettsockens zusammengenäht werden (auf Skizze mit ----- bezeichnet), und der Socken ist fertig.

Das Schweiz. Rote Kreuz benötigt am dringendsten: Pantoffeln, Bettsocken und Fausthandschuhe.

Erhöhung der Bundesunterstützung für Pflegerinnenschulen

Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung eine Erhöhung der Bundesunterstützung für Pflegerinnenschulen vom bisherigen Betrage von 23'000 auf 40'000 Fr. Während bisher nur acht Institute berücksichtigt wurden, sollen alle 15 Organisationen, die sich in den Dienst der Armeesanität stellen, unterstützt werden. Eine sachgemässe Ausbildung und die Bereithaltung von beruflichem Pflegepersonal ist für den Mobilmachungsfall von besonderer Wichtigkeit. Der Unterricht muss gemäss den Richtlinien, die im Einvernehmen mit der Abteilung für Sanität vom Schweiz. Roten Kreuz aufgestellt werden, ausgebaut werden. Die Schwestern sollen auch für den Pflegedienst bei Ausbruch von Epidemien im Instruktionsdienst der Armee vorbereitet werden. Für die grossen Pflegerinnenschulen in Lausanne, Bern und Zürich soll die Subvention auf je 6000 Fr., für die Institute Ingenbohl und Baldegg auf je 4000 Fr. erhöht werden; für zahlreiche andere Pflegerinnenschulen und Diakonissenhäuser sind vermehrte oder neue Subventionen von 500—2000 Fr. vorgesehen. Endlich soll der Schweiz. Krankenpflegeverband mit 3500 Fr. bedacht werden.

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächste Zusammenkunft: Donnerstag, 23. November, in der «Flora» Altstetten. Wir wissen aber heute noch nicht, ob der Saal dann besetzt ist und müssen daher auf die Ausschreibung im nächsten «Roten Kreuz» verweisen.

Balterswil. S.-V. Wiederbeginn der Uebungen: Montag, 20. November.

Bern, Samariterverein. *Sektion Brunnmatt.* Nächste Uebung: Donnerstag, 16. November, 20 Uhr, im Brunnmattschulhaus. Schwester Martin füllt in liebenswürdiger Weise die Lücke mit einer Uebung am Krankenbett aus. Wir erwarten alle, die nicht mobilisiert sind.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Sonntag, 19. November, für alle Mitglieder unserer Sektion und Teilnehmer unserer gegenwärtigen Kurse Besichtigung des Kantonalen Säuglingsheims Elfenau. Sammlung punkt 9.45 Uhr beim Säuglingsheim.

Bern, Samariterinnenverein. Monatsübung: Donnerstag, 16. November, 20 Uhr, im Gemeindehaus, I. Stock, Gutenbergstrasse 4. Hygienischer Frageabend, geleitet von Herrn Dr. W. Raaflaub. Vollzähliges Erscheinen der Aktiven wird erwartet. Passive sind ebenfalls willkommen.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Die nicht abgehaltene Monatsübung vom 14. November findet nun Dienstag, 21. November, im Lokal statt.

Die grosse Probe...

Es gibt unzählige, heute wohlbestellte Hausfrauen, die als Morgengabe ihrer Eltern zur Hochzeit eine SCHWOB-Wäsche-Aussteuer erhielten. Nun ist diese Wäsche seither, d. h. seit vielen Jahren, Tag für Tag im Gebrauch. Damit hat sie ihre Probe bestanden. Sogar ihre Feuertaufe, sind es doch diese Damen, die ihren inzwischen herangewachsenen Töchtern, gleich einem ungeschriebenen Gesetz, ebenfalls eine Wäsche-Aussteuer von SCHWOB schenken werden. So bricht sich das Gute immer Bahn.

Verlangen Sie mit nachstehendem Coupon unverbindlich bemusterte Offerte. Wenn Sie Interesse haben, senden wir Ihnen zudem unsere begehrte Broschüre „Worauf man beim Einkauf seiner Aussteuer achten muss" gratis zu. Lieferung direkt ab Fabrik und daher besonders preiswert.

SCHWOB

Schwob & Co., Leinenweberei, Hirschengraben 7, Bern
Ihre Adresse:

(deutlich schreiben und einsenden)

SCHWOB & CO. LEINENWEBEREI HIRSCHENGRABEN 7 BERN

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Schlussprüfung unseres Krankenpflegekurses: Montag, 4. Dezember, 20 Uhr, im Singsaal des Laubeggschulhauses. Die Schlussfeier mit einem der heutigen Zeit angepassten, gediegenen Programm findet am 9. Dezember, 20 Uhr, im Hotel Ratskeller statt. Bitte, reserviert euch diese Abende und helft mit, durch kleine Gaben unseren Tombolatisch zu bereichern. Ein eventueller Reingewinn wäre sehr willkommen für diverse Materialanschaffungen. Näheres folgt später.

Biel. S.-V. Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet statt: Samstag, 25. November, 20.15 Uhr, im Hotel «Bären». Wir laden unsere Mitglieder zu dieser Prüfung höflichst ein.

Bienne. S. d. S. L'examen final du cours de samaritains aura lieu: samedi, 2 décembre, à 20 h. 15, à l'hôtel «De la Gare». Nous invitons nos membres à bien vouloir y prendre part.

Bubikon. S.-V. Unsere Aktivmitglieder werden ersucht, sich rege am gegenwärtigen Krankenpflegekurs zu beteiligen. Es wäre sehr schade um die nicht so bald wiederkehrende Gelegenheit, wenn sie nicht reichlich benützt würde. Die Teilnahme an mindestens fünf Kursabenden ist den Mitgliedern zur Pflicht gemacht. Der Vorstand erwartet nun unsere Mitglieder je Montags zu den theoretischen u. je Mittwochs zu den praktischen Kursabenden im Primarschulhaus zu Bubikon. Gebt den Kursteilnehmern ein gutes Beispiel.

Bülach. S.-V. Samariterübung: Dienstag, 21. November, 20 Uhr, im Souterrain des neuen Schulhauses, Zimmer 3. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Oeffentlicher Lichtbildervortrag: Freitag, 17. November, 20 Uhr, im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Herr Dr. W. Raaflaub aus Bern spricht über «Das Schicksal der Verwundeten». Der Vortrag ist für die Mitglieder der Sektion Bümpliz obligatorisch. Die Mitglieder der Sektion Riedbach werden für diesen sehr interessanten, aktuellen Vortrag zur Teilnahme freundlich eingeladen. Der Zutritt ist nur Erwachsenen gestattet. Eintritt frei. Zur Deckung der Unkosten wird für die Angehörigen eine freiwillige Kollekte veranstaltet. Die Mitglieder sämtlicher Kategorien werden zum Besuche freundlich eingeladen. Bitte wieder einmal alle und pünktlich.